

Neues Online-Gewand für das Frischezentrum
Relaunch von www.frische-zentrum-frankfurt.de erfolgreich umgesetzt



Ab sofort präsentiert sich das Frischezentrum Frankfurt am Main unter www.frische-zentrum-frankfurt.de neu im Internet. Die bisherige Website wurde konzeptionell überarbeitet und inhaltlich enorm erweitert. Das Resultat ist eine Website, die den Interessen der Zielgruppen gerecht wird und ein umfassendes Bild über das neue Frischezentrum bietet. Die übersichtliche Navigationsstruktur bietet schnellen Zugriff auf alle relevanten Informationen und wird unterstützt durch ein modernes Design, welches an den gesamten Unternehmensauftritt des Frischezentrums angelehnt ist.

Auf der neuen Website hat der Nutzer die Möglichkeit, sich die einzelnen Händler mit Bild, Adresse, Standort sowie den einzelnen Leistungen und Angeboten aufzurufen. Neben aktuellen News beinhaltet

der Internetauftritt zudem umfassende Informationen zum Service- und Dienstleistungsangebot rund um den Frankfurter Großmarkt. Eine Anfahrtsbeschreibung mit Stadtplan, eine Übersicht der einzelnen Ansprechpartner sowie Informationen für Privatverbraucher. Die Website wurde nach dem neuesten Stand der Technik programmiert und soll zu einem späteren Zeitpunkt in weitere Sprachen übersetzt sowie um ein ausführliches Produktlexikon erweitert werden.

„Es war notwendig, unsere bestehende Website auf die Informationsbedürfnisse der Händler, Lieferanten und Kunden anzupassen. Mit dem neuen Internetauftritt haben wir ein modernes Informationsinstrument geschaffen“, erläutert Hans-Georg Paulus, einer der beiden Geschäftsführer des Frischezentrums.

Erstes Praxis-Seminar erfolgreich durchgeführt



Am 18.11.2009 fand im Frischezentrum erstmalig eine Schulung für Großmarkt-Händler zum Thema Warenpräsentation statt. In dieser Schulung wurden verschiedene Aspekte der optimalen Präsentation von Obst und Gemüse am Großmarkt anhand von praktischen Beispielen behandelt. Geleitet wurde das Seminar von Bärbel Jakobs, die sich auf Weiterbildung im Sektor Obst und Gemüse spezialisiert hat. Die Schulung wurde in Kooperation mit dem Deutschen Fruchthandelsverband durchgeführt.

BUCHTIPP

HESSEN VERFRESSEN
ORTE DER KULINARISCHER ERFAHRUNG



Selten geht es beim Essen nur um die Sache selbst. Fast immer schwingt dabei mehr mit als bloß das Ziel, zur Sättigung zu gelangen. Wenn wir speisen kreuzen sich die höheren

und niederen Bestimmungen des Menschen. Essen ist eigentlich immer ein Medium für etwas Anderes. Zumal für die Hessen. Abgründe tun sich auf, schaut man erst mal unter den Teller, auf dem unsere Gerichte dampfen. Damit ist aber nicht verdorbenes Fleisch gemeint, sondern die Veränderungen, die sie beim Menschen und seinem sozialen Umfeld erzeugen, die bizarren Rituale, die sich um ihren Verzehr ausgebildet haben, die Entblößungen, die sie zur Folge haben. Die dreißig Aufsätze in „Hessen verfressen“ handeln von Entdeckungen, Erkundungen und Beobachtungen der anderen kulinarischen Kultur in der hessischen Geschichte fernab von der Welt der Restaurantführer und Kochbücher. Und einer dieser Aufsätze beschreibt auf anschauliche Art das belebte Treiben im Frankfurter Frischezentrum. **Das Buch „Hessen verfressen“ ist erschienen im Jonas Verlag 2008 und kostet 15 Euro (ISBN 978 389 445 4005).**



Josef-Eicher-Straße 10
60437 Frankfurt am Main
Tel. (0 69) 5 07 75 98 0
Fax (0 69) 5 07 75 98 150

info@frische-zentrum-frankfurt.de
www.frische-zentrum-frankfurt.de



www.frische-zentrum-frankfurt.de

Nr.2/2009

FRISCHEZENTRUM
news

Aktuelle Informationen rund um das Frischezentrum Frankfurt am Main

FRUIT LOGISTICA 2010



Vom 3. bis 5. Februar 2010 präsentiert sich das Frischezentrum Frankfurt am Main erneut auf der internationalen Fruchthandelsmesse FRUIT LOGISTICA in Berlin. Als größter Branchentreff bietet die Fruit Logistica die umfangreichste Marktübersicht für Unternehmen der gesamten Logistikkette des grünen Sortiments. Wie bereits in den vergangenen Jahren beteiligt sich das Frischezentrum am Gemeinschaftsstand der größten deutschen Großmärkte. Die Großmarkthändler des Frischezentrums sind herzlich dazu eingeladen, den Messestand als Plattform für ihre Termine mit Geschäftspartnern zu nutzen und sich damit dem internationalen Fachpublikum zu präsentieren.

TERMINE

Internationale Grüne Woche
15. bis 24. Januar 2010 in Berlin
www.gruenewoche.com

IPM Internationale Pflanzen-Messe
26. bis 29. Januar 2010 in Essen
www.ipm-essen.de

FRUIT LOGISTICA 2010
03. bis 05. Februar 2010 in Berlin
www.fruitlogistica.de

BioFach 2010
17. bis 20. Februar 2010 in Nürnberg
www.biofach.de

Sonnenenergie vom Dach des Frischezentrums



Ministerin Silke Lautenschläger und Stadtrat Volker Stein nehmen die größte Photovoltaik-Anlage im Rhein-Main-Gebiet in Betrieb.

Auf dem Dach des Frischezentrums Frankfurt am Main erzeugt ab sofort eine Photovoltaik-Anlage umweltfreundlichen Strom aus Sonnenenergie. Mit insgesamt 6.000 Modulen ist sie derzeit die größte Anlage ihrer Art im Rhein-Main-Gebiet und die zweitgrößte hessenweit. Am 29. Oktober haben die hessische Ministerin für Energie, Silke Lautenschläger und der Aufsichtsratsvorsitzende der Frankfurter Frischezentrum GmbH, Stadtrat Volker Stein, die Photovoltaik-Anlage symbolisch per Knopfdruck offiziell in Betrieb genommen.

Von den insgesamt 6.000 einzelnen Solarmodulen wurden bislang 3.500 Module auf dem Dach der 23.000 Quadratmeter großen Markthalle errichtet, die nun in Be-

trieb gehen. Die restlichen 2.500 Module werden in den nächsten Wochen auf der 16.500 Quadratmeter großen Dachfläche der Lagerhalle entstehen und Anfang des nächsten Jahres ans Netz gehen. Insgesamt werden mit der Anlage künftig pro Jahr 1.140 Megawattstunden Solarstrom aus Sonnenenergie produziert. Das entspricht einem durchschnittlichen jährlichen Stromverbrauch von rund 400



NACHRICHTEN KOMPAKT

Neue Mitarbeiterin im Frischezentrum



Herzlich willkommen! Seit dem 1. September 2009 ist Dagmar Schuster als kaufmännische Assistentin bei der Frischezentrum GmbH tätig. Zu ihren Aufgaben zählen vor allem die Abwicklung von organisatorischen und administrativen Aufgaben, die Vor- und Nachbereitung von Gremiensitzungen sowie die Unterstützung für den Bereich Vermietung.

Frischezentrum-Logo wurde angepasst



Im Zuge der Umbenennung der FRIMA GmbH und der Verschmelzung der FRIBEG GmbH auf die neue Frischezentrum Frankfurt am Main-Großmarkt GmbH wurde das Logo des Frischezentrums geändert. Das bekannte Zeichen wurde um den Zusatz „Großmarkt GmbH“ ergänzt. Sollten Sie Druckvorlagen bzw. Bilddateien des neuen Logos benötigen, können Sie diese per E-Mail unter presse@hgverband.de anfordern.

Haushalten. Für die Umwelt bedeutet das eine CO₂-Entlastung von 650 Tonnen pro Jahr.

„Das Frischezentrum Frankfurt versorgt damit das Rhein-Main-Gebiet nicht nur mit frischem und hochwertigem Obst und Gemüse, sondern trägt nun auch zur umweltfreundlichen Energiegewinnung bei“, betonte Stadtrat Volker Stein bei der offiziellen Inbetriebnahme. Bereits seit einigen Jahren gab es Überlegungen, auf dem Dach des im Jahre 2004 neu eröffneten Großmarktes für frische Lebensmittel eine Photovoltaik-Anlage zu installieren. Allerdings entsprach die Dachkonstruktion lange Zeit nicht den damaligen Anforderungen solcher Anlagen. Erst die Entwicklung von leichteren Modulen mit moderner Technik ermöglichte die endgültige Umsetzung. Nach sorgfältigem Planungsprozess entschied sich die Frischezentrum GmbH, die Dachfläche für 20 Jahre an einen externen und erfahrenen Partner zu verpachten. Diesen fand man in der Firma Wagner & Co und ihrer Tochtergesellschaft Solardach Invest aus dem oberhessischen Cölbe, die für die Installation und den kompletten

Betrieb für die gesamte Vertragslaufzeit verantwortlich ist. Das Frischezentrum Frankfurt am Main ist der erste Großmarkt in Deutschland, der mit einer Photovoltaik-Anlage in dieser Dimension auf den Dachflächen seiner Markthallen zu einer umweltfreundlichen Energiegewinnung beiträgt. „Das Frankfurter Frischezentrum nimmt damit deutschlandweit eine Vorreiterstellung ein. Ich würde mich freuen, wenn andere Betriebe diesem Beispiel folgen“, so Volker Stein.



Per Knopfdruck nahmen Adolf Kannengießer (Frischezentrum Frankfurt), Aufsichtsratsvorsitzender Stadtrat Volker Stein, Karsten Tent (Solar Invest GmbH), Ministerin Silke Lautenschläger und Hans-Georg Paulus (Frischezentrum Frankfurt) die Photovoltaikanlage auf dem Dach des Frankfurter Frischezentrums in Betrieb.

Staatssekretär Weinmeister im Frischezentrum



Gemeinsam mit dem Regierungspräsidenten Dr. Lars Witteck aus Gießen informierte sich Staatssekretär Mark Weinmeister vom Hessischen Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz bei einem Besuch des Frischezentrums über die Qualitätskontrolle bei Obst und Gemüse in Hessen. Bei dem Rundgang durch die Markthalle erläuterten die zuständigen Qualitätskontrolleure des RP Lothar Lauck und Torsten Lautz, worauf sie bei ihren Kontrollen achten müssen. Staatssekretär Weinmeister zeigte sich dabei vom reichhaltigen Angebot der Großmarkthändler beeindruckt.

Gesellschafter wählten neuen Aufsichtsrat der Frischezentrum Frankfurt am Main-Großmarkt GmbH

Die FRIBEG Gesellschaft zum Betrieb eines Frischezentrums mbH wurde rückwirkend zum 1. Januar auf die Frischezentrum Frankfurt am Main - Großmarkt GmbH (ehemalige Frima Gesellschaft zur Errichtung eines Frischezentrums mbH) verschmolzen. Die neue Frischezentrum Frankfurt am Main - Großmarkt GmbH ist seit dem sowohl für die Verwaltung des Objekts als auch für den Betrieb des Frischezentrums verantwortlich. Mehrheitsgesellschafter mit rund 75% Anteilen sind die Großhändler; die restlichen ca. 25% verbleiben bei der Stadt Frankfurt.

Aufgrund der Verschmelzung haben die Gesellschafter nun einen neuen Aufsichtsrat der Frischezentrum Frankfurt am Main - Großmarkt GmbH gewählt. Vorsitzender des Aufsichtsrates ist Stadtrat Volker Stein, der bereits Vorsitzender der FRIMA GmbH war. Als hauptamtlicher Dezernent für Ordnung, Sicherheit und Brandschutz der Stadt Frankfurt am Main ist er unter anderem für die Marktbetriebe der Stadt Frankfurt sowie das Frischezentrum zuständig.

Für die nächsten vier Jahre setzt sich der Aufsichtsrat aus den folgenden Personen zusammen:

- **Volker Stein (Vors.)**
Stadtrat der Stadt Frankfurt am Main
- **Lars Oliver Schubert (stv. Vors.)**
Mibusa Frischeprodukte GmbH
- **Haydar Allak**
Kule Import GmbH
- **Mehmet Dogan**
Kretschmer GmbH
- **Hasan Erdinc**
Güven-Al GmbH
- **Yasar Kilinc**
Kilinc GmbH
- **Peter Mensinger**
Stadtrat der Stadt Frankfurt am Main
- **Uwe Sakowski**
Mibusa Großmarkt GmbH
- **Halime Yalcin**
Özdemir Obst u. Gemüse
- **Ruhi Yavuz**
Yavuz GmbH
- **Canan Yildirim**
Yilmar GmbH

Neue Wege in der Produktvermarktung



Die Mibusa Großmarkt GmbH hat im Frischezentrum Frankfurt am Main einen neuen Weg in der Produktvermarktung und der Warenpräsentation von frischen Lebensmitteln an Großmärkten eingeschlagen. An dem neu eröffneten Verkaufstand präsentiert das Team um die Geschäftsführer Markus Hicker und Uwe

Sakowski in einer neuen und bisher an Großmärkten einzigartigen Marktatmosphäre einen wechselnden Auszug aus dem umfangreichen Gesamt-Sortiment sowie Produkte aus eigener Produktion. Mit moderner Optik, einem funktionalen Küchenbereich sowie vielfältigen Präsentationsmöglichkeiten weicht der neue Marktstand dabei deutlich von den bekannten Großmarktständen ab und gleicht eher einem Messestand, an dem Kunden vor ihrem Einkauf alle Produkte in angenehmer Atmosphäre probieren und ordern können. Künftig sollen dort Produktschulungen und Warenpräsentationen für spezielle Zielgruppen, wie Gastronomen, Köche, Hoteliers, Cateringunternehmen oder Spezialitätenhändler, durchgeführt werden.

NACHRICHTEN KOMPAKT

Neues Restaurant hat eröffnet



Kulinarisch willkommen: Im Oktober hat im Frischezentrum das Restaurant Mibusa food4u seine Türen geöffnet und bietet seit dem ein reichhaltiges und exklusives Angebot an Speisen und Getränken an. Dazu zählen ein umfangreiches Frühstücksangebot sowie eine abwechslungsreiche Mittagskarte mit verschiedenen Menüs. Die Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 5 bis 15 Uhr sowie auf Anfrage. Der neue Restaurant-Betreiber, die Mibusa Großmarkt GmbH, ist künftig auch für die Vermietung des Seminarraums zuständig. Dieser Raum kann für Seminare, Firmenevents oder private Veranstaltungen aller Art genutzt werden. Informationen erhalten Sie unter Tel. (0 69) 94 35 96 66.

Vermietung weiter positiv

Die aktuelle Auslastung des Frischezentrums ist weiterhin im „grünen Bereich“: Zum 1. November 2009 liegt der Vermietungsstand in der Verkaufshalle bei rund 95%. In der Lagerhalle sind derzeit rund 94% der Mietflächen belegt.

Neue Öffnungszeiten des Recyclinghofs

Die Öffnungszeiten des Recyclinghofs am Frischezentrum haben sich geändert. Die neuen Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 2 bis 12 Uhr und samstags von 4 bis 9.00 Uhr. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Fa. Veolia, Ansprechpartner Mike Ayers, Mobil (01 73) 3 49 70 82.